

# Produktionsintegrierte Kompensation Chance oder Risiko für Landwirtschaft und Naturschutz?!

*„Da blüht uns was – Mehr Biodiversität durch nachwachsende Rohstoffe“*

Dominik Himmler; Straubing, den 28. März 2018



# Der Stiftungsverbund

## - Was ist unser Ziel?-



**Land**schaft  
Deutsche Stiftung Kulturlandschaft

### Zweck der Stiftungen ist die Förderung des Natur- und Landschaftsschutzes

durch den Erhalt und die Förderung der Eigenart, Vielfalt und Schönheit der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft, ihrer nachhaltigen Nutzungsfähigkeit und ihrer Biotop- und Artenvielfalt



# Innovation und Praxis



## F.R.A.N.Z. „Für Ressourcen, Agrarwirtschaft und Naturschutz mit Zukunft“



### Naturschutz in der intensiv genutzten Agrarlandschaft *Betriebsintegrierte, innovative Naturschutzmaßnahmen*



## Weitere PiN Maßnahmen

Biogas – Getreide mit Untersaat



- Einsaat 50% od. doppelte Reihe
- Untersaat mit 12 Arten
- Dauerhafte Bodenbedeckung
- Blütenreichtum bis in den Oktober
- 2 Erntegänge

## Weitere PiN Maßnahmen

Biogas - Stangenbohne – Mais Gemenge



Fotos: Dr. Walter Schmidt;  
Stiftung KulturLandSchaft  
Westfalen

## Weitere PiN Maßnahmen

Biogas - Blühendes Vorgewende



# Innovation und Wissenstransfer



## Ackerwildkrautschutz

Bayernweit:



Grenzenlos:



Biosphärenregion  
Berchtesgadener Land



Bundesweit:



# Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft



# Kompensation - Rechtlicher Hintergrund -



Naturschutzrechtliche  
Eingriffsregelung

§13 BNatschG, Art. 8  
BayNatschG

Bayerische  
Kompensationsverordnung

Arbeitshilfen (2014)

Eingriffsregelung in  
der Bauleitplanung

§1a Abs. 3 BauGB  
Abwägungsprozess -  
Umweltbelange

Leitfaden „Bauen im  
Einklang mit Natur  
und Landschaft“  
(2003)

Wald-  
Gesetz

1:1

EU  
Gebiets-  
schutz

Natura 2000  
FFH

EU  
Artenschutz

Anhang-  
arten

# Kompensation

- Rechtlicher Hintergrund -



## § 13 BNatSchG (Eingriffsregelung)

Erhebliche Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft sind vom Verursacher **vorrangig** zu **vermeiden**. Nicht vermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen sind durch **Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen** oder, soweit dies nicht möglich ist, durch einen Ersatz in Geld zu **kompensieren**.

# Kompensation

- Rechtlicher Hintergrund -



## § 15 Abs. 3, Satz 1 BNatSchG 2010

Bei der Inanspruchnahme von land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist auf **agrарstrukturelle Belange** Rücksicht zu nehmen, insbesondere sind für die landwirtschaftliche Nutzung besonders geeignete Böden nur **im notwendigen Umfang** in Anspruch zu nehmen.

## Was bedeutet das?

Die Bearbeitung dieser Forderung wird den verantwortlichen Planern und Genehmigungsbehörden übertragen!

# Kompensation

## - Rechtlicher Hintergrund BayKompV -



### § 15 Abs. 3, Satz 1 BNatSchG 2010

Bei der Inanspruchnahme von land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist auf **agrарstrukturelle Belange** Rücksicht zu nehmen, insbesondere sind für die landwirtschaftliche Nutzung besonders geeignete Böden nur **im notwendigen Umfang** in Anspruch zu nehmen.



Bayerische Kompensationsverordnung (September 2014)

# Kompensation

## Biodiversität und nachwachsende Rohstoffe



### Biodiversität

Artenvielfalt (Flora & Fauna)

Vielfalt an Ökosystemen

**Kompensation von Eingriffen:**  
Indikatoren zur Bewertung  
einzelner Biotop- und  
Nutzungstypen

Seltenheit/Gefährdung

Wiederherstellbarkeit/  
Ersetzbarkeit

Natürlichkeit

- Botanische  
Bewertung steht im  
Vordergrund  
- Artenschutz und  
Boden wird nicht  
quantifiziert

# Kompensation

## Biodiversität und nachwachsende Rohstoffe



**Kompensation von Eingriffen:**  
Indikatoren zur Bewertung  
einzelner Biotop- und  
Nutzungstypen (BNT)

Seltenheit/Gefährdung

gering

mittel

hoch

0-5

Wiederherstellbarkeit/Ersetzbarkeit

gering

mittel

hoch

0-5

Natürlichkeit

gering

mittel

hoch

0-5

Min = 0  
Max = 15

# Kompensation

## Biodiversität und nachwachsende Rohstoffe



Waldumbau (LRT)

Seltenheit/Gefährdung	gering	mittel	hoch
Wiederherstellbarkeit/Ersetzbarkeit	gering	mittel	hoch
Natürlichkeit	gering	mittel	hoch

# Kompensation

## Biodiversität und nachwachsende Rohstoffe



Mäßig extensives Grünland (artenreich)

Seltenheit/Gefährdung	gering	mittel	hoch
Wiederherstellbarkeit/Ersetzbarkeit	gering	mittel	hoch
Natürlichkeit	gering	mittel	hoch

# Kompensation

## Biodiversität und nachwachsende Rohstoffe



Blühstreifen mit Kulturarten

Seltenheit/Gefährdung	gering	mittel	hoch
Wiederherstellbarkeit/Ersetzbarkeit	gering	mittel	hoch
Natürlichkeit	gering	mittel	hoch

# Kompensation Schlussfolgerungen



Je seltener und gefährdeter der  
BNT...

Je schwerer der BNT  
wiederherzustellen ist...

Je natürlicher der BNT ist...

Je höher die Aufwertung...

...desto...

...desto...

...höher ist die Aufwertung/  
Kompensationsleistung

...weniger Fläche wird benötigt!

**Folge**

Je höher der Ertrag/ die Bewirtschaftungsintensität, desto weniger  
Kompensationsleistung

Je weniger Kompensationsleistung, desto mehr Fläche wird benötigt.

**Herausforderung**

Ökonomie der NaWaRo-Maßnahmen

Naturschutz in der offenen Agrarlandschaft

# Produktionsintegrierte Kompensation - Definition BayKompV -



***Produktionsintegrierte Kompensation benötigt Differenzierung!***

## **Möglichkeit A:**

Alle Maßnahmen, bei denen der Landwirt eine Bewirtschaftung durchführen kann (z.B. auch Streuobstwiese oder ext. Grünland).

## **Möglichkeit B:**

Alle Maßnahmen, die in die offene Agrarstruktur integrierbar sind und bei denen keinerlei Immobilienwertverluste verzeichnet werden.

## **Konsequenz:**

Dauerhafte PiK ohne Rotation werden mit Eintragung einer Dienstbarkeit gesichert.

## **Konsequenz:**

PiK auf Ackerstandorten, welche rotieren, werden institutionell gesichert. Eigentum und Ackerstatus bleiben erhalten.

# Produktionsintegrierte Kompensation - Definition BayKompV -



***Produktionsintegrierte Kompensation benötigt Differenzierung!***

## Möglichkeit A:

Alle Maßnahmen, bei denen der Landwirt eine Bewirtschaftung durchführen kann (z.B. auch Streuobstwiese oder ext. Grünland).

## Konsequenz:

Dauerhafte PiK ohne Rotation werden mit Eintragung einer Dienstbarkeit gesichert.

- **Ausgleichsflächen/-maßnahmen**
- **Ersatzmaßnahmen**
- **Ökokonten**

*Bayerische KulturLandStiftung ist seit 2015 vom Landesamt für Umwelt als Ökokontobetreiberin nach BayKompV zertifiziert.*

# Erstaufforstung (LRT)



# Waldumbau (LRT)



# Mäßig extensives artenreiches Grünland



## Extensiver Ackerbau (gefährdete Segetalarten)



*Echter Frauenspiegel*  
*Legousia speculum-veneris*

- Keine Rotation
- Seit Dez. 2018  
Ökokontomaßnahme

# Streuobst



# Kurzumtriebsplantagen (KUP)



- Keine Ökokontomaßnahme
- Unterschiedliche BNTs  
- B531, B532

# Agroforstsysteme



## Kombination unterschiedlicher Biotopnutzungstypen



KUP



Extensiver Ackerbau



Flachlandmähwiese

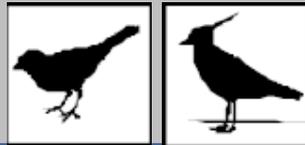


# Produktionsintegrierte Kompensation - Definition BayKompV -



***Produktionsintegrierte Kompensation benötigt Differenzierung!***

- Naturschutzrecht
- Artenschutzrecht



## Möglichkeit B:

Alle Maßnahmen, die in die offene Agrarstruktur integrierbar sind und bei denen keinerlei Immobilienwertverluste verzeichnet werden.

## Konsequenz:

PiK auf Ackerstandorten, welche rotieren, werden institutionell gesichert. Eigentum und Ackerstatus bleiben erhalten.



<http://www.bayerischekulturlandstiftung.de/video-kriegenbrunn-2016>

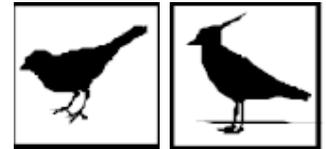


# PiK auf wechselnden Flächen



PiK auf wechselnden Flächen sind besonders bei artenschutzrechtlichen Erfordernissen interessant. Sie können multifunktional auch Ökopunkte generieren.

- Fläche bleibt im **Eigentum** des Landwirtes.
- **Keine** Eintragung ins Grundbuch, keine Dienstbarkeiten bei sog. Acker-PiK bei Rotationen (Rotation von 1 – 10 Jahren je nach Maßnahme)
- Kein Wertverlust der Immobilie
- Vertragliche Vereinbarung mit Stiftung (Bewirtschaftungsverträge, mind. 5 Jahre bis max. 25 Jahre)
- Dienstleistung für den Naturschutz wird **finanziell** honoriert.
- Wertschöpfung bleibt regional verankert.



# Produktionsintegrierte Kompensation - Bsp. Hochwasserschutz Donau-Niederaltich -



# Produktionsintegrierte Kompensation - Rotation -



## Planfeststellung

- Okt. 2014: Erlangen Kriegenbrunn, WNA
- Mai 2015: Lkr. Deggendorf, RMD GmbH
- Okt. 2015: Lkr. Roth, Staatliches Bauamt Nürnberg
- Aug. 2016: Lkr. Freising, Erding, ..., Open Grid Europe
- Okt. 2016: Lkr. Neustadt a.d. Aisch, Staatliches Bauamt Ansbach
- Okt. 2019: Lkr. Kelheim, Staatliches Bauamt Landhut

## Bauleitplanung

- Jan. 2014: Pfaffenhofen a.d. Ilm, Trend Immobilien

## Bauen im Außenbereich

- Jan. 2016: Lkr. München, Privat
- Feb. 2017: Lkr. Roth, Privat
- Okt. 2019: MEGAL, Verdichterstation Rimpar

## Flurbereinigung

- 2013: Lkr. Krumbach, ALE Oberfranken

rund 62ha



# Kombinationsbrache



# Ackerwildkrautstreifen





# Schlagintegrierter Blühstreifen + ÖVF





# Pufferstreifen





# Blühstreifen (100% Wildarten)



# Extensiver Ackerbau





# Extensiver Ackerbau (Ökolandbau)



# Brachen



## Biogas und Artenschutz (Feldlerche)



- Neubau eines Gewächshauses
- SaP – Artenschutz Feldlerche
- Erstellung einer Suchraumkulisse mit Analyse der Agrarstruktur
- Maßnahmenportfolio
- Festlegung der Maßnahmen mit Bewirtschaftungsverträgen



# Extensiver Ackerbau





# Extensiver Ackerbau





# Extensiver Ackerbau



# Biogas und Randstreifen





# Biogas – Ext. Getreideanbau mit Kiebitzfenster

Hochwasserschutz Niederaltreich  
CEF- Maßnahmen  
RMD Wasserstraßen GmbH

## Hier arbeitet ein Landwirt für den Schutz bodenbrütender Vögel!



Feldlerche

Bitte helfen Sie mit, gefährdete Vogelarten zu schützen und nehmen Sie Ihren Hund im Zeitraum vom **15. März bis zum 15. Juli** an die Leine. Vielen Dank!

Die Bodenbrüter **Feldlerche, Kiebitz und Rebhuhn** zählen in Deutschland zu den stark gefährdeten Vogelarten.



Kiebitz

Um den Vögeln mehr Lebensraum für ihre Brut, zur Jungenaufzucht und zur Nahrungssuche zu bieten, setzen Landwirte verschiedene Maßnahmen auf ihren Äckern um:

- Sie legen **Blühstreifen** oder **Ackerbrachen** an,
- lassen kleine Flächen in bestellten Feldern **frei**, oder
- bauen Getreide in **erweitertem Saatreihenabstand** an, und verzichten dabei auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.



Rebhuhn



Diese Maßnahmen erfüllen im Rahmen der „Grünlandstrategie“ die Kriterien der „Grünlandstrategie“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Lebensader Donau



[www.lebensader-donau.de](http://www.lebensader-donau.de)





# Biogas – Ext. Getreideanbau mit Kiebitzfenster



**Kiebitzinsel + mehrfacher Saatreihenabstand im  
Getreide**

## Zukunftsperspektive



**Chance oder Risiko für Naturschutz und Landwirtschaft durch  
Produktionsintegrierte Kompensation (auf wechselnden Flächen)?!**

## Zukunftsperspektive



### Chance für Naturschutz und Landwirtschaft durch Produktionsintegrierte Kompensation (auf wechselnden Flächen):

1. **Biotopverbund und Biodiversität in der Agrarlandschaft schaffen**
2. **Dokumentation und Erfolgskontrolle einfordern (Nachhaltigkeit)**
3. **Bilateralen Wissenstransfer zulassen**
4. **Interessenausgleich durch Wertschätzung und Wertschöpfung**

### Woran sollten wir arbeiten?

1. **Wissenschaftliche Begleitung forcieren**
2. **Austausch zwischen NaWaRo und Naturschutz fördern**
3. **Akzeptanz der Maßnahmen fördern – Skepsis abbauen**
4. **Mehrdimensionalität der Maßnahmen diskutieren** (Vegetation, Boden, Wirbeltiere, Vögel, Amphibien, Insekten, etc.)

# Kontakt



Dominik Himmler  
(Geschäftsführer)  
Barer Straße 14  
80333 München

Tel: 089-590682915  
Mobil: 0151-14594376

E-Mail: [Dominik.Himmler@bayerischekulturlandstiftung.de](mailto:Dominik.Himmler@bayerischekulturlandstiftung.de)